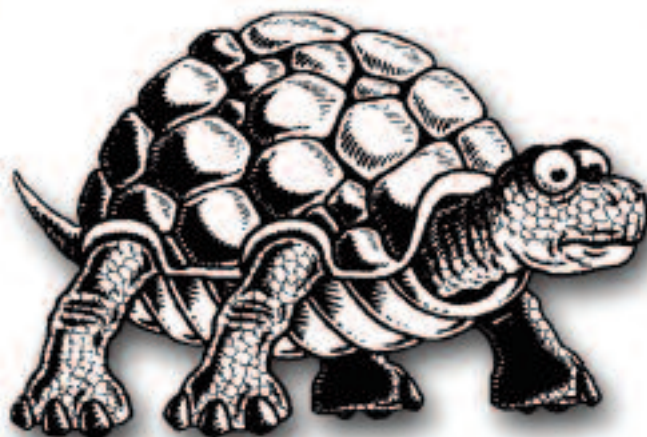


35. TERRARISTIKA HAMM



**Nächster Termin:
12.12.2009**

weltweit größte Börse für Terrarientiere

www.terraristika.de

sponsored by



Liebe Freunde der TERRARISTIKA,



wir freuen uns wieder einmal, euch heute hier in Hamm – zur bereits 35. TERRARISTIKA – begrüßen zu dürfen. Ich hoffe, ihr und eure Tiere habt den diesjährigen „Sommer“ gut überstanden und auch die Nachzuchterfolge sind zu eurer Zufriedenheit ausgefallen, sodass wir in diesem Jahr mit einigen interessanten Einsendungen für den TERRARISTIKA-Nachzuchtpreis rechnen können.

Aber ich bin mir sicher, schon alleine aufgrund der großen Beteiligung privater Züchter am heutigen Tag, dass für die meisten von euch die Zuchtsaison durchaus erfolgreich war.

Zudem bieten wir durch den immer höheren Anteil an Nachzuchtieren hier in Hamm den sogenannten Tierschutzverbänden immer weniger Grund zur Kritik. Sehen wir einmal davon ab, dass es Veranstalter gibt, die es gezielt darauf absehen, Aussteller dazu zu bewegen, ihre Tiere raum- und zeitnah an zwei aufeinanderfolgenden Tagen auf verschiedenen Börsen zu präsentieren, dürfte es in Zukunft wenig fundierte Ansatzpunkte geben, uns zu kritisieren.

Ich muss zugeben, dass mir dieses parasitäre Verhalten zuwider ist und wir in Hamm alles darangeben werden, dies zu bekämpfen. Denn wem ist damit geholfen, Aussteller, die ihre Tiere derart stressen, mit einem Kauf zu unterstützen? Zudem kommt noch hinzu, dass Besucher, die eventuell heute ein Tier gekauft haben, einen Tag länger davon abgehalten werden sollen, ihr Tier auf dem schnellsten Weg nach Hause zu bringen und fachgerecht zu versorgen.

Dass diese Problematik nicht nur alleine uns beschäftigt, zeigt auch die Anzahl verantwortungsbewusster Veranstalter, die bereits ihr Interesse bekundet haben, mit uns an einem Strick zu ziehen. So sollte es niemanden wundern, wenn einige Aussteller auf einem Großteil der renommierten Börsen in Zukunft nicht mehr anzutreffen sind.

Aber diejenigen, die aus Profitgier mit ihren Tieren Schindluder treiben, gehören nun einmal nicht zu uns. Mehr dazu findet ihr auf www.terrаристika.de.

Besonders erfreut sind wir über eure große Teilnahme an der ersten Sommer-TERRARISTIKA, die am 30.05.2009 stattfand. Der positive Zuspruch, den wir auch noch lange nach der Börse von Ausstellern sowie Besuchern bekommen haben, hat uns dazu bewegt, den Sommertermin als festen Bestandteil unseres Börsenjahres einzuführen. Die nächste Sommer-TERRARISTIKA ist für den 05.06.2010 anberaumt.

So, genug der Worte, wie immer bleibt uns nur noch, allen Interessierten hier und heute in Hamm einen erfolgreichen Tag zu wünschen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Dezember!

Mit den besten Wünschen für euch und eure Tiere verbleiben wir,

Euer TERRARISTIKA-Team

*Frank Izaber
Nicole Joswig*

Impressum

© 2009 Nicole Joswig
Dortmunder Str. 180
45665 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 49 81 12

Produktion: Natur und Tier - Verlag GmbH
Redaktion und Lektorat: Mike Zawadzki
Layout: Ludger Hogeback, hohe birken

Freilandhaltung der Pazifischen Teichschildkröte, *Actinemys marmorata*

Text und Fotos von Klaus Lambertz



Großzügig gestaltete Freilandanlage für *Actinemys marmorata*

Vorkommen und Beschreibung

Die Pazifische Teichschildkröte, *Actinemys marmorata* (früher *Clemmys marmorata*), kommt an der Westküste von British-Kolumbien (Kanada) bis Kalifornien (USA) vor. Man findet sie hier in Seen und Wasserläufen, dabei liebt sie ruhiges, etwas schlammiges Wasser. Als sehr aquatile Schildkröte entfernt sie sich nur zur Eiablage vom Wasser.

Es gibt zwei Unterarten von *Actinemys marmorata*: *Actinemys m. marmorata*, die man von der Mitte Kaliforniens bis British-Kolumbien antrifft, und *Actinemys m. pallida*, die ihr Verbreitungsgebiet von Niederkalifornien (Baja California) bis etwa zur Mitte Kaliforniens hat. Die Unterscheidungsmerkmale der beiden Un-

terarten sind wenig markant ausgeprägt. Bei der Nominatform *Actinemys m. marmorata* befinden sich im Leistenbereich ein Paar dreieckig angelegte Schilde, die Nacken- und Halszeichnung ist sehr gering ausgeprägt. Bei *Actinemys m. pallida* sind die Schilde im Leistenbereich sehr klein oder fehlen völlig, die Färbung im Nacken- und Halsbereich ist dagegen sehr auffällig.

Futter

Da *Actinemys marmorata* zu den karnivoren (fleischfressenden) Schildkröten gehört, füttern wir ganze Fische, wie Karauschen, Blaubandbärblinge u. a., Schnecken, Würmer, Garnelenschrot, leicht behaarte Mäuse und Schildkrötenpudding.

REPTIBREEZE

OFFENES ALUMINIUM SCREEN TERRARIUM FÜR DEN AUSSENBEREICH



Zu verwenden mit Zoo-Med's
Naturküblic Terrarium Hoods



www.zoomed.com
www.zoomed.eu

- Schön, korrosionsbeständig, schwarz eloxiertes Aluminium-Terrarium.
- Besonders geeignet für kleine Arten, Altwelt-Chamäleons, junge Grüne Leguane, Geckos, Anolis.
- Große Fronttür für leichten Zugang plus Bodenklappe zur leichten Entfernung des Substrats.
- Vorhanden in 4 Größen: klein, mittelgroß, groß, extra groß.

Freilandhaltung

Wir pflegen seit fast 20 Jahren eine Gruppe dieser Schildkrötenart. Wir haben keinerlei Angaben über die Fundorte unserer Tiere, halten aber sehr wahrscheinlich beide Unterarten. *Actinemys marmorata* lebt ganzjährig in entsprechend tiefen, frostsicheren Teichen.

Unseren Erfahrungen nach sollte diese Art nicht mit anderen Schildkrötenarten vergesellschaftet werden. Wir hielten in unserem Teich zunächst eine Gruppe Europäischer Sumpfschildkröten (*Emys orbicularis*) sowie eine kleine Gruppe von Amerikanischen Sumpfschildkröten (*Emydoidae blandingii*) gemeinsam mit den *Actinemys marmorata*. Die Männchen unserer *Emys orbicularis* interessierten sich jedoch nur noch für die *Actinemys*-Weibchen, und es kam zu einer Paarung. Aus diesem Grund gaben wir die *Emys orbicularis* ab.

In den folgenden Jahren veränderten wir das Freigehege, um *Actinemys* erfolgreich zu züchten. Zunächst bauten wir neben dem ca. 8 m² großen Teich einen kleinen, flachen Teich, den die Schildkröten schwimmend erreichen konnten. Wir wollten den Tieren etwas höhere Wassertemperaturen im flachen Teil bieten – ein Zuchterfolg blieb aber leider aus. Im nächsten Schritt bauten wir über dem flachen Teich schließlich ein Gewächshaus.

Alle Tiere suchten nach der Winterruhe im März bis Mai bevorzugt das Gewächshaus auf – jedoch nur am Tage, denn in der Nacht tauchten die Tiere immer in den tiefen Teich ab. Auch diese Maßnahmen brachten nicht den

gewünschten Zuchterfolg.

Zu dieser Zeit hielten wir immer noch ein adultes Paar sowie zwei halbwüchsige *Emydoidae blandingii* gemeinsam mit den *Actinemys marmorata*. Erfolgreiche Nachzuchten blieben weiterhin aus, denn die Eier waren unbefruchtet.

Wir waren der Ansicht, dass die milden Winter mit den stark schwankenden Temperaturen und die gemeinsame Haltung mit den großen *Emydoidae blandingii* mögliche Ursachen für unsere bisher erfolglose Zucht sein könnten.

Aus diesem Grund gaben wir die Amerikanischen Sumpfschildkröten ab und begannen gleichzeitig, alle *Actinemys marmorata* separat in Boxen im Kühlschrank zu überwintern.

Dazu werden die Tiere Ende Oktober/Anfang November, wenn die Temperaturen unter 10 °C gefallen sind, aus dem Teich herausgefangen und in mit Wasser und etwas Sphagnummoos gefüllten Boxen in den Kühlschrank bei Temperaturen von 4–6 °C verbracht.

Ende März, bei Wassertemperaturen von 8–10 °C, setzen wir die Tiere dann übergangslos in den Teich zurück.

Zucht

Die Paarung unserer *Actinemys marmorata* erfolgt im Frühjahr. Die Weibchen suchen einige Tage vor der Eiablage den Landteil nach geeigneten Ablageplätzen ab und sind dabei sehr wählerisch. Die Eiablagen erfolgen im Juni und stets nach Einbruch der Dämmerung. Die Gelege umfassen dabei zwischen 6 und 12 Eier.

Als Brutsubstrat benutzen wir leicht feuchtes



PVCDR ProCages: Light and resistant, maintain temperature and humidity perfectly, adjustable ventilation

ProCages PVCDR: Kunststoff-Terrarien, leicht und widerstandsfähig, perfekter Erhalt von Temperatur und Luftfeuchtigkeit, regulierbare Lüftung



proCages
www.pro-cages.com



Nebel-System Set 1

besteht aus 1 Hochdruckpumpe (für bis zu 6 Nebeldüsen!) sicher vergossen inkl. Anschlusskabel mit Schalter und 2 m Ansaugschlauch, 5,8 l Wassertank, 2 Deckendurchführungen für die Befestigung z.B. am Lochblech, 10 m Schlauch (6 mm), 2 Nebeldüsen inkl. Filter & Rückschlagventil, 2 drehbare Winkel auf Verschraubung, 2 Doppelsteckknippel, 2 Winkelsteckverbindungen, 1 T-Verbindung und 6 Saugkrallen zur Fixierung des Schlauchs.



Nebel-System Set 2

Das Set 2 besteht aus den gleichen Komponenten, enthält jedoch zusätzlich noch den ALL-TIMER für eine Minimalschaltzeit von 1 Sekunde und bis zu 8 Schaltungen pro Tag.

NEBEL-SYSTEM

TERRARIA-Bewertung:
SEHR GUT
Ausgabe 13 · Sep./Okt. '08



ON THE WEB

WWW.DRAGON-TERRARISTIK.DE



Legegrube mit Eiern von *Actinemys marmorata* mit einer 1-Euro-Münze als Größenvergleich

Vermiculit oder leicht feuchtes Sphagnummoos. Bei Temperaturen von tagsüber 25–30 °C und einer Nachtabsenkung auf 22–25 °C beträgt die Inkubationszeit etwa 75 Tage.

Die Aufzucht der Schlüpflinge bereitet keine Probleme. Sie erhalten rote Mückenlarven,

Kellerasseln, Wasserflöhe, Mikroheimchen (eingepudert mit Korvimin ZVT) sowie kleine Würmer als Nahrung.

Besonderheit

Actinemys marmorata neigt leicht zu Panzernekrosen, daher muss beim Kauf, aber auch während der Freilandhaltung, immer wieder der Panzer kontrolliert werden.

Literatur

CARR, A. (1995): Handbook of Turtles. The Turtles of the United States, Canada and Baja California. – Cornell University Press, Ithaca, New York, 542 S.

ERNST, C.H., J.E. LOVICH & R.W. BARBOUR (1994): Turtles of the United States and Canada. – Smithsonian Institution Press, Washington DC, 578 S.

www.terraria.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

Haltung und Nachzucht der Esparto-Pityuseneidechse, *Podarcis pityusensis kamerianus* (MERTENS, 1927)

Text und Fotos von Mike Zawadzki



Besonders intensiv gefärbtes Weibchen

Wer hat sie sich noch nicht gestellt, die Frage nach dem perfekten Terrarienflegling? Vielleicht haben einige Terrarianer diese Frage für sich bereits beantwortet

und ihr ideales Terrarientier schon gefunden, andere sind hingegen noch immer auf der Suche nach einem „perfekten“ Flegling, quasi der eierlegenden Wollmilchsau der Terraristik. Es gibt durchaus eine Eidechse, die

reptilienserver

Tierische Kleinanzeigen seit 1997

- Tausende Kleinanzeigen
- kostenlos Anzeigen mit Bildern aufgeben
- Veranstaltungskalender
- Händlerverzeichnis
- und vieles mehr...

Der älteste Terraristik Anzeiger Deutschlands
www.reptilienserver.de

www.reptilienserver.de



so ziemlich alle Vorzüge in sich vereint, also sehr ansprechend gefärbt, tagaktiv und dabei sehr agil, nicht zu groß und somit auch in relativ kleinen Terrarien zu pflegen sowie auch relativ leicht zu vermehren ist, aber dennoch vielen Terrarianern noch unbekannt ist: die Esparto-Pityuseneidechse (*Podarcis pityusensis kamerianus*). Dass sie trotz dieser vielen positiven und von vielen Terrarianern geschätzten Eigenschaften bisher nur in wenigen Terrarien zu finden ist, liegt daran, dass sie streng geschützt ist und nur zufällig einige wenige Exemplare nach ihrer Unterschutzstellung in Menschenobhut gelangten, die nun legal gehalten und gezüchtet werden.

Verbreitung

Die zur Gattung der Mauereidechsen zählende Pityuseneidechse, *Podarcis pityusensis*, ist ein Angehöriger der Familie der Echten Eidechsen (Lacertidae). Wie ihr Name schon andeutet, ist sie ein Endemit der im westlichen Mittelmeer liegenden Pityusen. Hier bewohnt sie die beiden Hauptinseln Ibiza und Formentera sowie die allermeisten der kleinen vorgelagerten Inseln und Inselchen. Es existieren auch verschleppte Populationen auf dem spanischen Festland sowie auf Mallorca (siehe z. B. ZA-

Für höchste Ansprüche



Compact SR und BSR für Reptilienbrüter

NEU

- inklusive eingebautem LED-Digitalthermometer mit Steuerfunktion
- Kapazität von 4 bis 24 großen Reptilienboxes
- elektronische Temperaturregelung
- Brüten ohne Substrat in der Reptilienbox
- Keine Staunässe und kein Tropfwasser
- Schutz vor Bakterien- und Pilzen
- Vollkunststoff – leicht und gut zu reinigen
- auf Wunsch mit Verdunkelung erhältlich



Grumbach Brutgeräte GmbH
 Lohr Straße 17 · D-35614 Alllar
 Telefon 0 64 41 8 73 47 · Fax 0 64 41 8 73 69
info@grumbach-brutgeraete.de · www.grumbach-brutgeraete.de

Podarcis pityusensis kamerianus ist ein attraktiver Terrarienflegling.



www.exotic-animal.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

• Terrarientechnik und -bau • Beregnungsanlagen • Biologgerechte Terrarien-Einrichtung
• Planung und Bau kompletter Anlagen • Aluminium-Stecksysteme für Terrarien •
• Lebend-Futtermtiere zu günstigen Preisen • etc...

E.N.T.
Terrarientechnik

**Komplettlösungen
für die Terraristik!**

Info unter www.terrarientechnik.de

Rudolf-Diesel-Str. 6 46459 Rees Tel. 02851-965-880/-881 info@terrarientechnik.de
Besuchen Sie unseren Showroom: Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-14 Uhr



WADZKI 2001, 2005; ZAWADZKI & KRONIGER 2001; BRUEKERS 2007)

Insgesamt werden derzeit 22 Unterarten anerkannt, die sich teils beträchtlich in Färbung und Zeichnung sowie Körpergröße und Proportionen unterscheiden. *Podarcis pityusensis kamermanus* kommt ausschließlich auf der etwa 1,5 km vor der Westküste Ibizas gelegenen Insel Esparto (auch „Espartar“) sowie dem kleinen benachbarten Eiland Escull de S'Espartar vor.

Schutz

Die Pityuseneidechse ist durch das Washingtoner Artenschutzübereinkommen (hier im Anhang WA II) sowie durch die Europäische Artenschutzverordnung, wo sie als im Anhang A geführte Art den höchsten Schutzstatus genießt, geschützt. Das bedeutet, dass *Podarcis pityusensis* nicht ohne Genehmigung gehalten werden darf. Eine Entnahme von Tieren dieser Art – also auch ein Mitbringen aus dem Urlaub –



N.H.
REPTILES
PROFESSIONAL BREEDER

**NHREPTILES IN PARTNERSHIP WITH TRACY&DAVE BARKER FROM VPI,
IS PROUD TO PRESENT FOR THE FIRST TIME AVAILABLE IN EUROPE :
THE FANTASTIC IVORY AND MATRIX BLOOD PYTHONS**



We are specialized in Blood pythons, Carpet pythons, Ball pythons and Crested geckos.
www.nhreptiles.com
Contact : Nicolas Hussard - 1 Rue du Chateau d'eau - 78125 GAZERAN
Tel 0033 (0)6 14 27 69 82 - email nhreptiles@gmail.com

ist strengstens verboten und wird mit drastischen Geldstrafen geahndet! Dieser Schutz ist mehr als gerechtfertigt, denn viele Unterarten von *Podarcis pityusensis* bewohnen nur ein sehr begrenztes Gebiet, das in vielen Fällen nur aus einer einzigen kleinen Insel besteht, und auf der in manchen Fällen weniger als 30 Tiere leben.

Wer sich für diese hoch interessante Eidechse interessiert, vielleicht weil er sie noch aus den 1970er-Jahren her kennt, als die Tiere in großen Mengen für den Zoohandel gefangen wurden (was damals noch legal war) oder weil er nun auf den Geschmack gekommen sein sollte, dem sei gesagt, dass es dennoch möglich ist, legal an diese Tiere zu gelangen, denn es gibt mittlerweile eine kleine Anzahl von Züchtern, die mehr oder weniger regelmäßig Nachzuchten verschiedener Unterarten – darunter auch die hier vorgestellte *Podarcis pityusensis kamerianus* –

Weibchen von *Podarcis pityusensis kamerianus*



RECKLINGHAUSEN
DORTMUNDER STR. 180
TEL.: 02361 58 25 6-83
FAX.: 02361 58 25 6-23
WWW.TERRARISTIKA-SHOP.DE



DEIN TERRARISTIKFACHGESCHÄFT

Bei uns findest du eine große Auswahl an exotischen Tieren und lebenden Pflanzen sowie Zubehör und Literatur.

Du suchst ein spezielles Tier, ein "NEIN" gibt es bei uns nicht!

Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Dortmunder Str. 180 - 45665 Recklinghausen
Tel.: 02361 58 25 6-83 Fax.: 02361 58 25 6-23

monasteria

Ihr Buchhändler für Terraristik und Herpetologie



LANGERWERF, B. & R. GURLEY (2009): Lizard Man. – The Life and Adventures of Bert Langerwerf. – Ada, Oklahoma, 466 S., 2 Farbfotos, 655 S/W-Fotos, Softcover. € 19,80, SON0055

Zum ersten Todestag des legendären „Lizard Man“ erschien diese Biografie. Bert selbst schrieb den größten Teil seines Lebens auf. Der Co-Autor vervollständigte das Werk, nachdem Bert nicht mehr dazu im Stande war. Freunde verabschiedeten sich hier, indem sie dankende Worte an Bert und seine Familie richteten. Beeindruckende Geschichten über eine beeindruckende Persönlichkeit!

ROGNER, M. (2009): Taschenatlas Schildkröten. – Stuttgart, 128 S., 114 Fotos, Softcover. € 9,90, TSC0114

Das handliche Buch für den Überblick. Detaillierte Porträts von 111 im Handel erhältlichen Schildkrötenarten informieren über Herkunft, Aussehen und alle wichtigen Daten zur Pflege im Terrarium. Dieses Buch liefert die wichtigsten Informationen zu den Haltungsbedingungen für Schildkröten im Terrarium. Die gängigsten im Handel erhältlichen Wasser- und Landschildkrötenarten werden mit je einem Farbfoto und klar gegliederten Beschreibungen zu Herkunft, natürlichem Lebensraum, Haltungsbedingungen, wie Terrariertyp, Temperatur, Licht, Luftfeuchtigkeit und Futter, vorgestellt.



HUBBS, B. (2009): Common Kingsnake. A Natural History of Lampropeltis getulana. – Tempe, 416 S., 120 S/W-, 458 Farbfotos, 39 Karten, 6 S/W-Zeichnungen, Softcover. € 49,80, KNA0193



monasteria
monasteria GmbH
An der Kleimanntbrücke 39
48157 Münster
Telefon: 0251-27 61 4-28
0251-27 61 4-29
Telefax: 0251-27 61 4-30
E-Mail: info@monasteria-buchhandlung.de

www.monasteria-buchhandlung.de

mit allen erforderlichen Papieren an interessierte Terrarianer abgeben. Alle Pityuseneidechsen sind meldepflichtig, das bedeutet, dass man die Tiere sowie später sämtliche Veränderungen im Bestand, beispielsweise durch Nachzucht, Veräußerungen oder Tod, bei der zuständigen Landesbehörde melden muss. Für Nachzuchttiere kann man bei seiner Behörde eine Aufhebung des Vermarktungsverbotes beantragen, damit man später seinerseits seine Nachzuchten an Interessierte weitergeben kann. Sämtliche Anhang-A-Arten sind gemäß der Bundesartenschutzverordnung kennzeichnungspflichtig. Was für die Pfleger von Europäischen Landschildkröten schon längst ein gewohntes Prozedere ist – die Tiere müssen auf geeignete Art und Weise zum Zwecke der Fotodokumentation fotografiert werden –, mag einigen Echsenpflegern im ersten Moment vielleicht noch etwas fremd vorkommen. Es bedeutet aber lediglich, dass man sozusagen ein „Erkennungsfoto“ seiner Eidechse anfer-

tigen muss, wodurch eine eindeutige Erkennung des Exemplars möglich ist. Im Falle der Pityuseneidechse wird hierfür der Brustbereich fotografiert, da die Anordnung der in diesem Bereich liegenden Bauchschuppen (Ventralia) bei jedem Tier etwas unterschiedlich ist und quasi wie ein Fingerabdruck eine eindeutige Zuordnung ermöglicht. Zu diesem Thema existiert die sehr empfehlenswerte Broschüre „Fotodokumentation von geschützten Reptilien“ von Dr. Carolin BENDER, die über die z. B. über die Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V. (DGHT) bestellt werden kann.

Aussehen

Podarcis pityusensis kamerianus ist eine mittelgroße Eidechse, die nach SALVADOR (1986) im männlichen Geschlecht eine Kopf-Rumpflänge (KRL) von bis zu 80 mm, bei den Weibchen bis 70 mm erreicht. EISENTRAUT (1950) gibt für Männchen eine KRL von 82 mm an, die

Weibchen erreichen bis zu 80 mm KRL. Die auf der kleineren Insel Escull de S'Espartar lebenden Eidechsen werden laut EISEN-TRAUT (1950) noch etwas stattlicher als die Tiere von Esparto und erreichen im männlichen Geschlecht KRL von bis zu 87 mm und können mit Primärschwanz bis zu 245 mm GL messen. LILGE (1975) gibt die Werte der KRL für Männchen von Esparto mit durchschnittlich 72,8 mm (66–78mm) an, für die Weibchen nennt er eine durchschnittliche KRL von 63,6 mm (59–69 mm).

Podarcis pityusensis kamerianus gehört sicherlich mit zu den farbenprächtigsten Unterarten der Pityuseneidechse. Vor allem die Männchen zeigen eine schöne leuchtend blaue Färbung. Die Grundfarbe der Oberseite besteht aus einem mehr oder weniger dunklen Blaugrün bis Blau, die Flanken sind bläulich grün bis himmelbau gefärbt. Weibchen und Jungtiere zeigen mehr bräunliche bis olivfarbene Töne. Die schwarze Längszeichnung auf dem Rücken und den Flanken der Tiere ist meist mehr oder weniger aufgelöst und bisweilen auch retikuliert. Charakteristisch für diese Unterart ist auch die

Färbung der Oberseite der Hinterbeine, die in den allermeisten Fällen hellbräunlich ist. Der Schwanz erscheint türkisfarben, zeigt aber in der Mitte der Oberseite eine mehr bräunliche Färbung. Unterseits zeigen die Eidechsen ebenfalls leuchtend hellblaue bis türkisfarbene

Fortsetzung S. 20

Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz e.V. (BNA)

Anwaltschaftlicher Verband nach § 29 Bundesanwaltschaftsgesetz



Wer ist der BNA?

Der Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz e.V. (BNA) ist der bundesweite Dachverband der Tier- und Pflanzenschutz- und -fachler. Im BNA sind über 300 Verbände und Vereine mit über 100.000 Mitgliedern organisiert. Der BNA ist somit das Sprachrohr der Tier- und Pflanzenschutzler. Als Dachverband bündelt er die Anliegen seiner Mitgliedsorganisationen und vertritt sie in den Ländern, in Berlin und in Brüssel. Der BNA setzt sich aber auch wie alle anderen Naturschutzverbände für einen aktiven Natur-, Tier- und Artenschutz ein.

Arbeitsschwerpunkte des BNA:

- I. Mit den anderen Naturschutzverbänden setzt sich der BNA dafür ein, daß dem Biotopschutz überall Vorrang eingeräumt wird. Hierbei steht auch unser Motto:
Biotop schützen
Natur bewahren
Arten erhalten
- II. Der BNA betrachtet die Zucht bedrohter Arten als geeignete Möglichkeit der Artenerhaltung. Wenn Arten in ihrer natürlichen Umgebung ausgerottet werden, können sie in ihrem Bestand durch Erhaltungszuchten in menschlicher Obhut erhalten werden.
- III. Der BNA setzt sich für eine verhältnismäßig und tiergerechte Haltung von Tieren ein. Er unterstützt in den letzten Jahren das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten aktiv bei der Entwiklung nationaler Gesetzen über Haltungsvorgaben, u.a. von Vögeln, Reptilien und Zierfischen.

Weitere Ziele des BNA:

- Förderung von Naturschutzbestrebungen seiner Mitglieder
- Aktive Mitarbeit beim Lösen von Natur-, Tier- und Artenschutzaufgaben
- Förderung von Nachzuchten zur Verringerung von Naturstrahlungen
- Einheitliche tierschutzgerechte Haltungsrichtlinien auf Bundesebene
- Einheitliche Artenschutzregelung innerhalb der EU
- Einheitliche Regelungen für Tierböden auf Bundesebene
- Vermittlung von Sachkunde für eine tier- und artgerechte Haltung
- Austausch von Erfahrungen und Informationen an die Mitglieder

Für einen Mindestjahresbeitrag von nur 25,- € erhalten Sie viermal im Jahr BNA-aktuell mit den neuesten Informationen zum Natur-, Tier- und Artenschutz

BNA-Geschäftsstelle: Postfach 11 10, 76707 Hambrücken
 Tel. 07255 - 2890, Fax: 07255 - 8355
 e-Mail: info@bna-ev.de Internet: www.bna-ev.de

TERRARISTIKA-NACHZUCHTPREIS 2009



Eigentlich wollten wir im Dezember auf der Terraristika den Nachzucht-Preis überreichen. Aber offenbar ziehen ein paar Tausend Euro nicht – es gab dieses Mal jedenfalls nur genau eine Einsendung. Angesichts der Tatsache, dass so viele wunderbare Terrarientiere vermehrt werden und die erfolgreichen Züchter doch sicherlich einen kräftigen Zuschuss für ihre Tiere und Terrarien brauchen könnten, ist das mehr als schade und verwunderlich.

Wir setzten die Preisverleihung darum für 2008 aus und hoffen, nächstes Mal mit einer Rekordbeteiligung rechnen zu dürfen, denn dann steht

auch eine Rekordsumme zur Verfügung, der Jackpot sozusagen: Viele der Sponsoren haben bereits zugesagt, den Preis auch nächstes Jahr wieder zu unterstützen, sodass dann wohl ca. 7.000 € ausgeschüttet werden können.

Ist das ein Wort? Wir freuen uns auf viele schöne Einsendungen!

TERRARISTIKA-Nachzuchtpreis 2009 auf einen Blick:

- Was?** Beschreibung einer Reptilien-, Amphibien- oder Wirbellosen-Nachzucht aus 2007/2008
- Wie?** Mit Beschreibung Ihres Nachzuchterfolges (möglichst als Ausdruck UND Datei auf Diskette oder CD) und schönen Bildern dazu. Außerdem zwei Zeugen benennen.
- Wann?** Einsendungen bis zum 1.11.2009
- Wohin?** **TERRARISTIKA, Frank Izaber,
Dortmunder Str. 180, 45665
Recklinghausen**

1. Preis: 1.500 Euro + Jackpot!



Sponsoren

Diese Unternehmen haben sich am
TERRARISTIKA-Nachzuchtpreis beteiligt:



300 €



Natur und Tier - Verlag GmbH

500 €



1000 €



500 €



300 €



700 €



300 €

J & M Futterinsektenversand

Rheinstr. 26
55435 Gau-Algesheim
Fon: (0 6725) 919852
Fax: (0 6725) 302798
Mail : JM.mosk@web.de

600 €



200 €

www.frofu.de

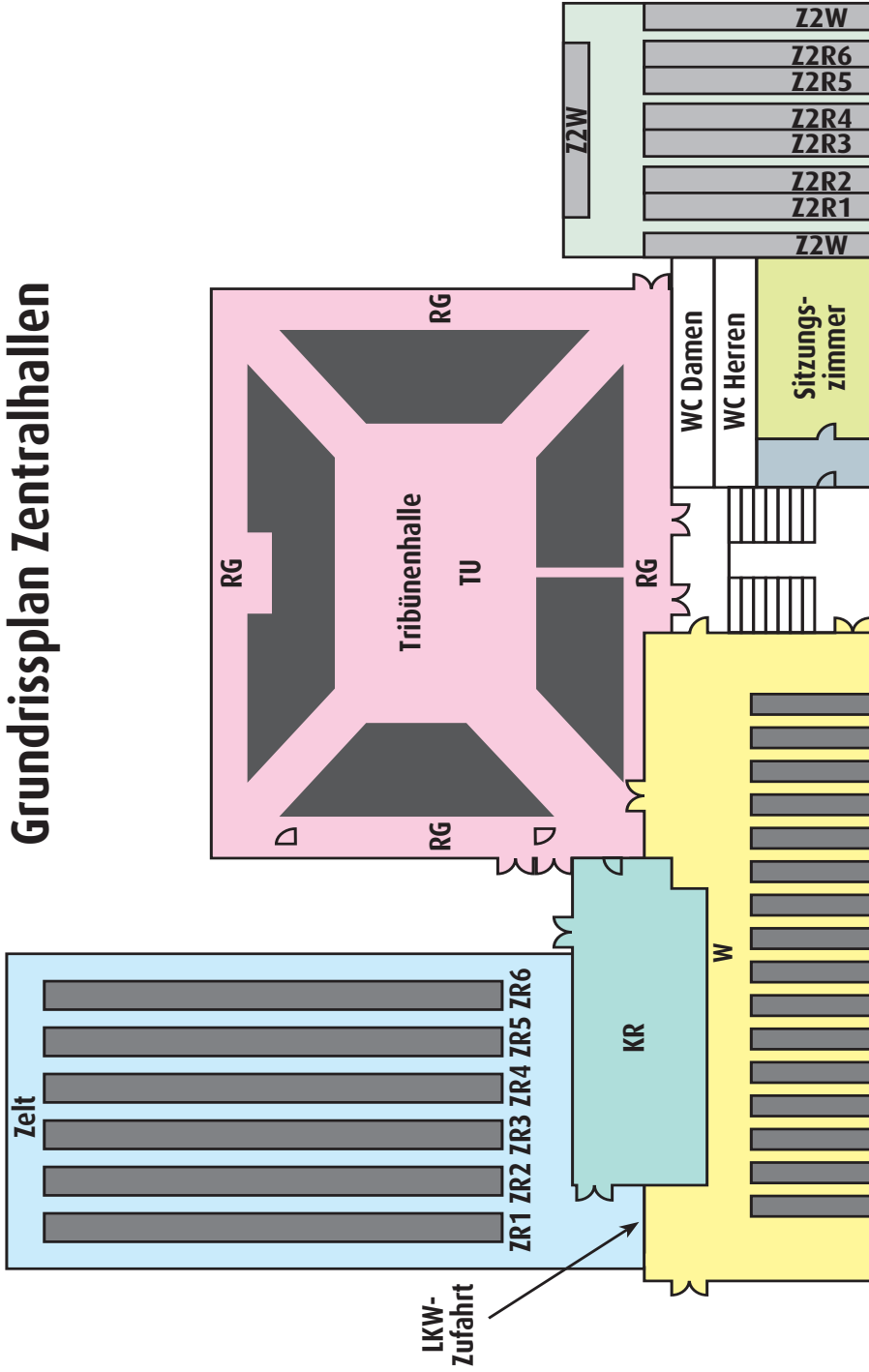
250 €

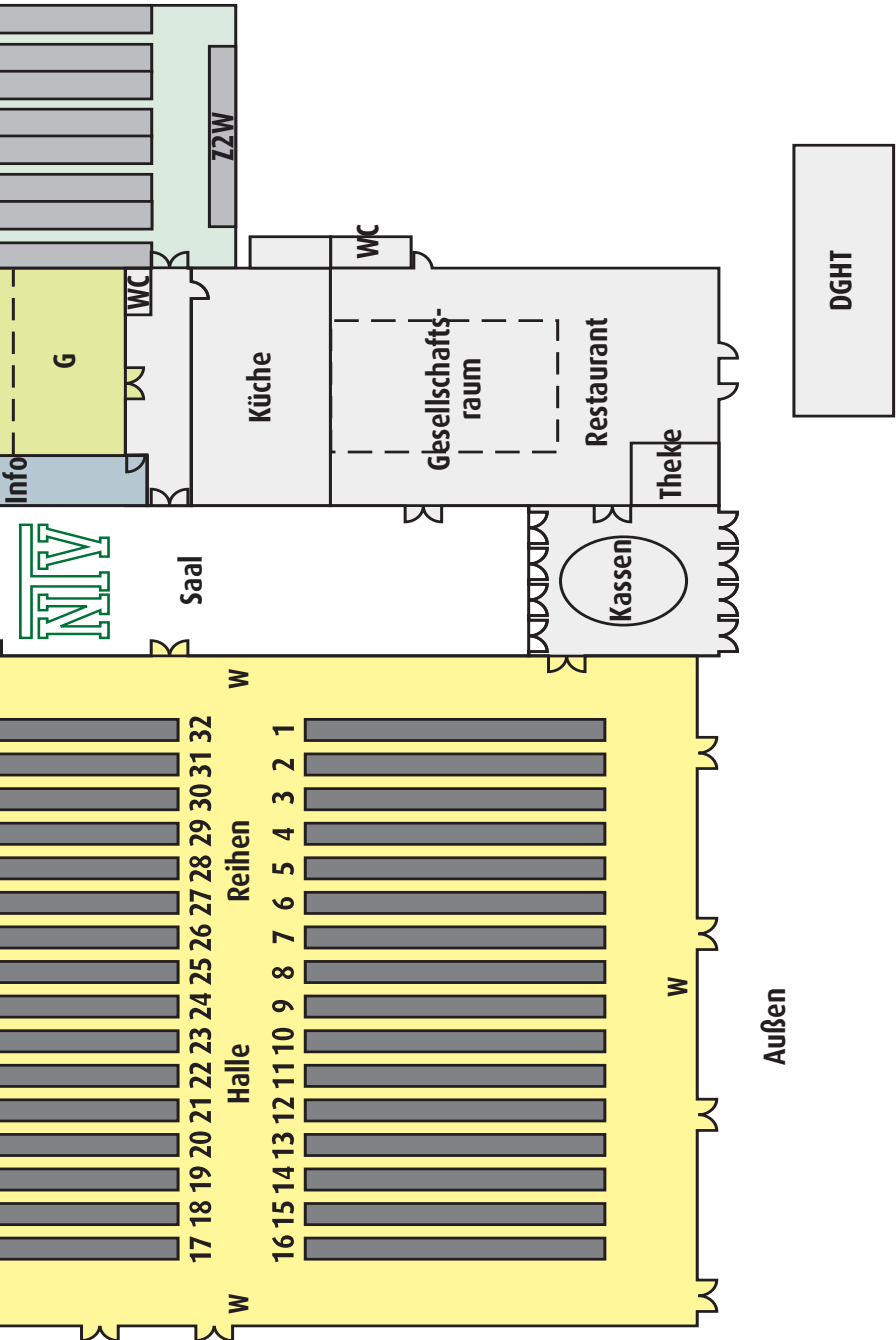
Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)

Name, Vorname	Reihe		
ABC Anemalerie	RG	Caspani, Roberto	Z2R1
Adam, Tina	6	Cassarubios, D.Jesus	ZR6
Adelhelm, Thomas	17	Cavy, Frederic	16
Aistermann, Cornelia	17	Celmar, Adam	Z2R1
Akinad, Kirsten	17	Chimaira	
Altmann, Wolfgang	17	Chrusciel, Rafael	8
Anders, Ulrike	21	Clark, Bob	TU
Animal Farm	ZR6	Clarkson, Renate	30
Antonini, Oliver	Z2R3	Clement, Jürgen	29
Appelton, David	W	Cole, Jerry	20
Aqua Terra Shop	W	Collins, Jim	29
Aqua Terra Shop Münster	TU	Crysal Palace Reptiles	W
Arens, Jürgen	1	Cuel, Daniel	12
Arth/S. Baus, Steven	2	D/Hennens, Gerrit	Z2R1
Artmann, Andreas	KR	Dahlgren, Marie	RG
Ashley, Bob	Zelt	Dahms, Christoph	16
Attermeier, Thomas	2	Damen, Sander	Z2R1
Au, Manfred	TU	Davies, David	15
Auer, Hans-Werner	W	De Clercq, Phillipe	2
Augustin, Andreas	3	de Haas, Rene	KR
Avaria, Pedro	Z2W	De Swart, Michel	G
Averbäck, Fredrick	Z2W	de Zeeuw, Martijn	Z2R1
Aye, Björn	5	Deck, Andreas	13
Ballandat, Stefan	5	Denkewiz, Sven	G
Barlach, Henrik	Z2R3	Devisch, Fanguio	16
Bauer, Thomas	32	DGHT	Saal
Baumann, Frank	RG	Dieckmännken, Uwe	G
Bazin, Eric	G	Diem, Rainer	Z2R1
Beck, Harald	Z2W	Dietz, Marcus	KR
Becker, Kevin	3	Dijkgraaf, Nils	13
Beckmann, Meik	G	Divis, Ondrej	Z2R1
Beigi, Nima	G	Döhmen, Jochen	18
Bekston, Claus	W	Dörre, Dietmar	18
Bente, Conny	ZR2	Dragon Inh.C.Faust	SAAL
Berdi, Csaba	RG	Drewes, Thorsten	W
Berghammer, Oliver	RG	Dublaski, Christian	Z2R1
Bergmann, Sabine	27	Duiff, Hessel	Z2R1
Bergner, Christine	KR	Dutch Dragon Import	Z2W
Bernhardt, Jörg	32	Ecker, Klaus	13
Berschinsky, Mario	W	Eckerlein, Johanna	Z2R3
Bertels, Arno	9	Eckl, Zoltan	Z2R1
Bessels, H.J.	Z2R4	Eckstein, Simon	W
Bete, Joachim	9	Econ Lux GmbH	ZR1
Bichteler, Gerrit	Z2R3	Egli, Michael	G
Blahoz, Jindrich	4	Ehrlich, Christian	Saal
Blasig, Wolfgang	19	Einfeld, Lars	RG
Bleys, Kurt	9	Ejlersen, Asbjørn	12
Blokeskova, Radmilla	Z2R3	Elmenhorst, Hendrick	10
Böddefeld, Volker	Z2R3	ENT Terrarientechnik GmbH	W
Böhm, Karel	4	Entholzer, Daniel	W
Böhm, Thomas	G	Erikzen, Mige	Z2R1
Böhmer, Kay	Z2R3	Exotic-Haus	W
Bol, Steven	8	Faes, Sven	11
Borer, Marcus	23	Fährmann, Rüdiger	Z2R1
Bosse, Torsten	ZR5	Faina, Vaclav	4
Bostik, Josef	Z2R1	Farr, Jörg	Z2R3
Bote, Henry	Z2R1	Fekete, Zoltan	Z2W
Brandischok, Björn	19	Feldmar, David	Z2R3
Braun, Alfred	9	Fels, Helmut	20
Brecht, Michael	Z2R1	Ferenc, Marton	Z2R3
Brecko, Jonathan	RG	Fergin, Marc	15
Breitschwert, Birgit	ZR6	Fernandez, Juan	RG
Bremod Modellbau	ZR2	Fesser, Rainer	3
Brinkmann, Daniela	W	Fiebig, Ivonne	ZR3
Bröckling, Burghard	9	Fiedler, Günter	TU
Brown, Mike	Z2R2	Figenbaum, Franz	G
Bruck, Udo	18	Fiß, Olaf	17
Brunner, Lars	Z2W	Flohren, Christoph	ZR2
Bruse, Frank	ZR4	Follmer, Thorsten	3
Buchholz, Sascha	2	Forsberg, Magnus	26
Buchhorn, Wolfgang	18	Fourez, Jean	Z2R3
Buchner, Olaf + Petra	18	Frahm, Sönke	5
Budzinski, Silvia	21	Franz, Volker	W
Bundt, Dieter	21	Friedel, Bodo	3
Burghart, Frank	14	Fritz, Christoph	ZR4
Buschulte, Sebastian	Z2R1	Frühauf, Heinz	W
Canters, Mario	10	Fuhrmann, Dieter	12
Carlsson, Stefan	W	Fürg, Stefan	Z2R3
		Galewood, Jeff	14

Gärtner, Iris	ZR4	Huwig, Claus	23
Gebhard, Roland	RG	Iczek, Frank	KR
Geipel, Armin	14	Iguana Verde	17
Geißinger, Mario	28	Insektenzucht Kech	ZR4
Gergö, Csecei	Z2W	Jachen, Georg	G
Gerschermann, Kristina	Z2R3	Jäger, Frank	21
Gilar, Jaroslav	4	Jäger, Tina	Z2R4
Giralt, Jordi	Z2W	Jakubasch, Peter	Z2R4
Glaser, Wolfgang	13	Jansen, Matias	Z2R2
Göbel, Friedhelm	ZR6	Jendrzzej, Stefan	RG
Gödde, John	9	Jensen, Sune	23
Goldemann, Eike	G	Johansson, Stefan	25
Grabowitz, Peter	ZR2	John, Markus	Z2R4
Graeber, Dirk	TU	Jorgensen, Morten	Z2R4
Graen, Heiko	5	Jungbluth, Markus	22
Grahl, Karsten	23	Junger, Achim	2
Groß, Harald	ZR1	Kahlenberg, Herwig	3
Großert, Dirk	Z2R3	Kaiser, Gerd	16
Großmann, Susanne	9	Kaiser, Dr. Bernd	16
Grube, Rene	Z2R4	Kakteenwelt	ZR4
Grübner, Daniel	5	Kallenbach, Gerd	12
Grützmacher, Frank	Z2W	Kamininski, Gabor	Z2R2
Guhl, Georg	22	Kamke, Carsten	Z2W
Günther, Klaus	W	Kapschack, Jan	G
Gustafsson, Linus	Z2R3	Karwatzki, Ajoscha	ZR6
Gustafsson, Mattias	W	Kaufmann, Corina	7
Gustafsson, Jonan	Z2R4	Kaup, Birgit	27
Haag, Urs	29	Keitz, Miklos	4
Habal, Vit	Z2R4	Kenis, Kurt	18
Haberland, Bernd	TU	Kiesel, Michael	4
Haerberle, Heike	13	Kittsteiner, Ralph	RG
Hahn, Melanie	16	Klimesova, Christina	Z2R4
Hajdas, Mateusz	Z2R3	Kline, Matej	9
Halbig, Andreas	10	Klinkenbus, Ingo	11
Hallmann, Siegfried	7	Klümper, Michel	7
Hallmann, Gerhard	RG	Klus, Thorsten	RG
Hännig, Stefan	16	Knoblich, Aron	Saal
Harris, Paul	32	Köger, Mathias	32
Hartig, Arne	22	Köhler, Matthias	30
Hasselberg, Dirk	W	Kohlmetz, Manuela	16
Hassler, Rebecca	Z2R4	Kölpin, Thomas	6
Haubner, Andreas	5	Kool, Rob	24
HCH	27	Kopp, Andreas	Z2R4
Hehmann, Sven	31	Köppler, Sven	Z2R4
Hehmann, Sven	G	Kozmik, Roman	Z2R2
Heidmann, Erick	Z2R2	Kratochiel, Joseph	Z2R2
Heim, Oliver	RG	Krattenmacher, Bärbel	Z2W
Hellkvist, Daniel	W	Kreuzer, Michael	G
Herbst, Guido	TU	Krings, Elmar	8
Hermann, Michael	26	Kriwet, Carsten	20
Heynen, Gerad	13	Kroes, Thorsten	Z2R4
Hickler, Wolfgang	W	Krohnen, Manfred	W
Hilger, Axel	8	Krüger, Mira	TU
Hindelmeyer, Gerlinde	TU	Kruse, Detlef	ZR2
Hine, Ray	TU	Kruska, Kathrina	TU
Hinterleitner, Roland	Z2W	Küch, Dennis	TU
Hobza, Richard	Z2R2	Kühlke, Rainer	Z2R2
Hochholzer, Jürgen	14	Kühls-Oppermann, Rene	17
Hoferica, Petr	4	Kühne, Heiko	2
Hoffgaard, Claus	13	KuK Terrarien	Außen
Hoffmann, Reiner	ZR3	La Ferme Tropicale	W
Hoffmann, Hubert	Z2R4	Lang, Marc	RG
Hofmann, Thorsten	Z2R4	Langen, Werner	11
Hofmann, Thomas	RG	Langenbach, Jörg	8
Hofmann, Thomas	5	Langer, Walter	ZR3
Höhler, Peter	13	Langer, Bastian	5
Hohls, Viola	Außen	Langner, Christian	7
Hoiting, Ben	9	Lauterbach, Jens	ZR4/5
Holfert, Tino	32	Leber, Stefanie	RG
Holzmann, Jochen	Z2R4	Leitsch, Norbert	Z2W
Hoppe, Christian	2	Lettner, Stefan	14
Hoppe, Klaus	15	Liebens, Jori	20
Hörenberg, Thomas	22	Liebich, Dr. Michael	1
Horstmann, Klaus Peter	KR	Lilienthal, Ralf	18
Hübel, Klaus	15	Lipska, Kascha	Z2R2
Hufer, Hilmar	W	Litkei, Laslo	23
Hühn, Raimo	19	Lödiger, Karl	Z2W
Huisman, Johan	Z2W	Longhitano, Filip	15
Hülser, Jürgen	Z2R2	Lovett, Toni	Z2R2
Hussard, Nicolas	5	Löw, Jürgen	Z2W

Grundrissplan Zentralhallen





Standliste (alle Angaben ohne Gewähr)

LP Racks	ZR1	Pielstecker, Mirko	Z2R5
Lunow, Olaf	Außen	Pieroth, Ralf	15
M+S Reptilien	Saal	Pieten, Dedier	Z2W
Maciejek, Kay	11	Pohlmann, Jan	G
Mack, Helga	G	Poliszuk, Paul	W
Mailänder, Thorsten	23	Pollok, Christof	Z2R5
Manger, Alexander	8	Posthumus, Bertus	3
Marek, Jiri	4	Pro Cages	Z2W
Märta, Thomas	Z2R5	Pröpfer/Wechsler, Kevin	12
Matheusen, Timmy	Z2R5	Prost, Günther	22
Matuschek, Jörg	RG	Prziwara, Hans Georg	26
Mauer, Peter	RG	Püschel, Heiko	14
Maugg, Rheinhold	28	Püthmeier, Johannes	Z2W
Maurer, Marco	Z2R6	Rademacher, Thomas	26
Maurer, Nadine	31	Rading, Stefan	25
Mauviers, Christophe	Z2R2	Radke, Andreas	Z2R5
Meidinger, Robert	G	Radny, Rolf	TU
Menger/Giering, Stefanie	29	Radspieler, Clemens	G
Mense, Marc	W	Radspieler, Clemens	26
Meule, Jürgen	RG	Ras, Herman	28
Meyer, Carola	Z2R2	Rauscher, Thorsten	4
Meyer zur Heide, Christian	W	Regel, Achim	2
Mikkelsen, Rolf	ZR1	Regiuswelt	RG
Miklos, Ariel	Z2W	Reimann, Boris	7
Moeller, Stefan	15	Reinhardt, Mario	16
Mokros, Andreas	Z2R5	Reisinger, Manfred	10
Monasteria	Saal	Reiter, Christa	Außen
Mönk, Marco	6	Renz, Kai Uwe	10
Montagnino, Guiseppe	Z2R2	Reptile Industries Europe	W
Mooge, Michael	W	Reuter, Martin	19
Moschek, Angela	RG	Reuterburg, Lina	Z2R5
Mozzarecchia, Alessandro	13	Reuthe, Jürgen	21
Mullenders, Frits	Z2R2	Rheinbay, Roman	Z2R5
Müller, Frank	Z2R5	Rheinhard, Edward	21
Müller, Reinhart	Z2R6	Rice, Peter	22
Müller, Mathias	W	Ridetti, Alessandro	Z2R5
Müller, Silvio	Z2R2	Riebe, Martin	ZR5
Müller, Norbert	10	Riehl, Markus	10
Müller, Rene	RG	Riehn, Rüdiger	Z2R6
Müller, Werner	RG	Riemann, Uwe	G
Müller, Henry	24	Riemer, Christian	Z2R5
Munneke, Janes	ZR6	Riper, Daniel	W
Münzer, Reinhard	15	Röhe, Uwe	5
Mütterties, Christian	2	Rojc, Matjaz	23
Nadolny, Nick	ZR4	Rosinski, Phillip	Z2W
Nagel, Friedhelm	Z2R5	Roza, Eric	W
Nagel, Christpher	24	Rückert, Gilbert	6
Nales, Ted	24	Ruf, Dieter	RG
Namiba Terra	ZR2/3	Ruf-Galli, Marcus	31
Naths, Volker	21	Ruggiero, Tony	31
Naumann, Marion	ZR3	Saal, Sandra	Z2R6
Naumburg, Marcel	TU	Sabate Poncecla, David	27
Necid, Michal	Z2W	Salewski, Manfred	Z2W
Nelles, Tanja	Z2R5	Salinski, Hans-Otto	26
Netopil, Sonja	30	Sämisch, Stefanie	Z2R6
Nickel, Nicole	RG	Sangel, Christian	ZR2
Niemeyer, Marc	Z2R5	Savelkoul, Ingrid	Z2R1
Noack, Holger	21	Schaefer, Frank	27
Nolte, Mirco	12	Schäfer, Jasmine	Z2R6
Nordheim Kork	Zelt	Schardt, Michael	Z2W
Nowack, Dennis	Z2R5	Scheller, Michael	19
NTV	Saal	Schilde, Maik	26
Nuyten, Pit	20	Schill, Günther	25
Nyult, Jiri	30	Schimmelpfennig, Gerd	12
Obermeier, Wilhelm	TU	Schlepper, Rüdiger	6
Olaussen, Daniel	Z2W	Schlieper, Michael	11
Ooninx, Dennis	Z2R5	Schmidt, Jürgen	26
Opel, Günther	RG	Schmidt, Anton Ralf	Z2R6
Ordener, Svenja	G	Schmidt, Bodo	27
Otto, Stephan	ZR2/3	Schmidts, Jürgen	ZR3
P&P Team, Vissi Krisztian	Z2W	Schneider, Claudia	G
Paap, Oliver	20	Schneider, Claudia	Z2R6
Panse Vaes Gbr.	W	Schneider, Reiner	19
Pape, Richard	ZR2	Schneider, Christian	Z2R6
Pawlick/Herrmann, Michaela	TU	Schnieder, Björn	10
Perduns, Rainer	Z2W	Scholz, Ralf	ZR5
Perny, Miroslav	Z2R5	Schönecker, Patrik	2
Petzold, Roman	RG	Schönhals, Alexander	TU
Peukert, Dennis	Z2R5	Schopp, Marion	RG
Pichotka, Joachim	14	Schörgendorfer, Alexander	9

Schorn, Stefan	ZR3	Trompa, Harald	11
Schoters, Tim	10	Tropenparadies	7/8
Schouten, Ruud	11	Trummer, Gerhard	ZR6
Schramke, Franz	15	Türobin, Sefhan	ZZr6
Schramm, Patrik	ZZr6	Tuvsesson, Björn	3
Schröder, Stefan	KR	Twardack, Jens	16
Schroff, Gotthard	ZR3	Ungers Rowen, Sybille	ZZr6
Schröter, Markus	6	Urbanija, Matej	23
Schubert, Steffen	KR	Üth, Markus	ZR5
Schubert, Thies	ZR4	Valenta, Francis	ZZr6
Schüler, Annika	TU	van Belle, Peter	ZZr5
Schultz, Heinz	10	van Bruck, Markus	Z2W
Schulz, Michaela	ZR3	van der Meulen, Jan	20
Schulz, Rheinhard	30	Van der Velden, Robby	Z2W
Schulz, Burghard	ZZr6	Van der Vliet, Ron	ZR1
Schulze, Marita	W	van Hellem, Patricia	W
Schulze Niehof, Peter	G	van Ißem, Peter	G
Schütt, Elco	22	van Lieth, Roger	RG
Schütz, Ralf	ZZr2	Van Ljzendoorn, Mark	25
Schwarz, Tino	ZZr6	van Sleuwen, Tommy	6
Schwarz, Michael	ZZr1	van Wanrooy, Eric	ZR4
Schwarz, Christian	RG	van Zwool, Peter	6
Schwarz, Benjamin	Zelt	Varnhorn, Andrea	RG
Schwenger, Markus	RG	Verdez, Jean Michel	24
Schwietert, Josef	10	Verweij, Esther	27
Schwitalla, Jan	10	Verwest, Marc	12
Sedlacek, Roman	ZZr3	Veverkova, Petra	Z2W
Seeber, Henni	W	Vinnmann, Thomas	31
Seidel, Stephan	8	Vogeley, Hans-Jürgen	G
Seifert, N.	ZZr4	Volk, Georg	TU
Seil, Walter	17	Wagner, Dirk	25
Severijns, Guy	18	Wallner, Alfred	G
Siebert, Bernd	16	Wallrafen, Gerhard	29
Siegel, Mathias	ZR1	Wamsler, Thomas	1
Siegerthaler, Falk	G	Warnebier, Christian	22
Sielaff, Frank	G	Wecker, David	RG
Siepen, Karl-Heinz	30	Weichert, Marcel	TU
Singer, Erwin	W	Weier, Markus	1
Sittner, Wolfgang	W	Weis, Heinz	15
Skubowius, Bernd	7	Weissengruber, Roland	RG
Snuverink, Hans	RG	Weißler, Michael	RG
Sörensen, Michael	13	Welsch, Tim	Zelt
Speer, Hardy	8	Wember, Marko	1
Sperreiter, Markus	RG	Werther, Sören	1
Spieß, Markus	Z2W	Wessels, Thomas	7
Spieß, Christoph	Außen	Westermann, Bert	Saal
Stassen, Bernd	29	Westfahl, Gert	10
Steffen, Friedhelm	14	Wickert, Frank	Durchgang
Steffen, Frank	G	Wienczien, Michael	KR
Steffen, Thomas	24	Wigell, Jan	TU
Stegelmann, Andreas	ZR6	Willekens, Kevin	W
Stegmiller, Markus	30	Willim, Jürgen	TU
Stempfle, Andreas	ZZr6	Wilms, Corinna	TU
Stiller, Ronny	14	Wiluda, Jörg	G
Stockmann, Mark	ZZr6	Winkler, Ron	RG
Stollenwerk, Markus	1	Winner, Hans-Jörg	W
Stradinger, Gerd u. Dennis	ZR4	Winters, Angeliqne	RG
Strauß, Norbert	TU	Wischelhaus, Andreas	RG
Striegl, Franz-Josef	14	Wlaschitz, Hannes	6
Ströhlein, Jens	ZZr6	Wolf, Jessica	5
Struck, Marco	16	Wolf-Christoph, Stefanie	ZR1
Strucker, Ronny	Z2W	Wölfel, Werner	RG
Suchanek, Jan	Z2W	Wolters, Werner	6
Szokalo, Barbara	Z2W	Wolters, Walter	5
Tafelmeier, Mathias	Z2W	Wouge, Thorge	12
Tanzer, Harald	KR	Wouwenberg, Eric	ZR3
Tavaszi, Judit	Z2W	Wuyts, Marcel	20
Ter, J van het Meer	ZR6	Zanabili, Claudia	RG
Terra Uden	Z2W	Zauner, Otto	W
Terraristik-Marx	Außen	Zaveski, Marek	TU
The gex files	ZR5	Zawadzki, Szymon	KR
The Pet Factory	W	Ziegler/Kraus, Elke	13
Thiesen, Jesper	ZZr6	Zilz, Nadine	Außen
Thime, Steffen	9	Zoo MedLaboratories,Inc	Saal
Tietz, Alexander	16	Zoo Poller	ZR3
Tobiasz, Rafal	Z2W	Zoo Sperrer	25
Tomic, Renato	ZR4	Zugtic, Mirko	KR
Trapp, Thorsten	11	Zurlohn, Silvia	28
Trip, Erik	16	Zwick, Markus	28
Trobisch, Dietmar	ZZr5		



Gruppe von wenige Tage alten Jungtieren

Töne, bisweilen mit einigen schwarzen Flecken auf den äußeren Bauchschuppen. Auf der Kehle befinden sich oftmals schnörkelartige schwarze Zeichnungen oder Punkte.

Die Männchen erreichen nicht nur größere KRL und Gesamtlängen, sondern sind auch massiger als die Weibchen. Besonders Kopf und Schwanzwurzelbereich sind bei den Männchen kräftiger entwickelt. Außerdem besitzen erwachsene Männchen gut ausgeprägte Femoralporen an den Unterseiten der Oberschenkel, aus denen wachsartige Stäbchen herausragen. Auch in der Anzahl der Ventralia-Querreiben gibt es Unterschiede zwischen den

Geschlechtern: Bei den Männchen finden sich gewöhnlich zwischen 24–28, bei den Weibchen dagegen 27–32 Reihen.

Auch in der Färbung zeigen sich gewissen Unterschiede, wobei die Männchen meist kräftigere und leuchtendere Farben zeigen; bei den Weibchen finden sich dagegen vermehrt bräunliche bis bronzefarbene Töne auf dem Rücken.

Unterbringung

Laut dem „Gutachten über die Mindestanforderungen an die Haltung von Reptilien“ (BUNDESMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN 1997) muss ein

YOUR EXOTIC ANIMAL SUPPLIER

Substrate und Behälter zur Futtertierzucht • Spezialfuttermittel
Dekoration und Terrarienpflanzen • biotopgerechte Bodensubstrate
Tiertransportschalen gem. der Börsenrichtlinien

Vom Affen bis zur Zwergmaus, für jeden das individuelle Futtermittel
Agouti oder Zebra? Kein Problem! Zoofuttermittel auf Anfrage

www.thePETFACTORY.de

Hirschkäfer, Rosenkäfer, Vampirkrabben

Verkauf auch an den Fachhandel

Martin Hübke
Steinbecher 23
31847 Hülse
mobil 0571/3725966
fax 05043/979033
fax 05043/979033
information@thepetfactory.de

Terrarium für ein Pärchen von Vertretern aus der Familie Lacertidae eine Mindestgröße von 6 x 4 x 4 (Länge x Breite x Höhe) multipliziert mit der KRL der zu pflegenden Art betragen. Für *Podarcis pityusensis kamerianus* würde dies bei einer KRL von etwa 8 cm bedeuten, dass das Terrarium mindestens 48 x 32 x 32 cm groß sein müsste. Dies ist aber doch ein wenig zu klein bemessen, vor allem dürfte es sich auch als schwierig erweisen, in einem solch kleinen Behälter ein deutliches Temperaturgefälle zu schaffen. Daher würde ich ein geräumigeres Terrarium von z. B. 80 x 50 x 50 cm oder 100 x 40 x 50 cm für die Haltung eines Pärchens Esparto-Pityuseneidechsen empfehlen. Man muss bei der Pflege von Pityuseneidechsen beachten – wie eigentlich bei den meisten Echsen überhaupt –, dass man keine zwei Männchen zusammen im Terrarium pflegen kann. Am besten hält man Pityuseneidechsen daher paarweise, denn auch die Weibchen würden sich untereinander streiten, sodass es zu Beißereien kommen würde, die mitunter ernsthafte Folgen für das unterlegene Tier haben könnten. Ich halte meine Pärchen daher paarweise in Terrarien mit den Maßen 100 x 40 x 45 cm bzw. auch 80 x 50 x 50 cm.

Bei der Einrichtung des Terrariums sollte man sich vor Augen halten, dass die Eidechsen aus dem Mittelmeerraum stammen. In ihrer Heimat bewohnen sie felsige und mäßig bewachsene Bereiche. Im Prinzip sind dem Pfleger bei der Gestaltung der Terrarieneinrichtung keine Grenzen gesetzt, es würde aber theoretisch bereits eine Handvoll mittelgroßer Steine, die man übereinander aufschichtet (Vorsicht! Die Steine müssen umsturz sicher aufliegen, sodass sich die Tiere nicht verletzen können!). Als Bodengrund eignet sich eine Schicht aus reinem Sand oder Kies, ein Gemische aus Sand, Mutterboden oder Lehm. Wichtig ist nur, dass man die Höhe des Bodengrundes nicht zu gering ausfallen lässt, damit die Tiere auch graben können. Hierauf werden dann einige Steine, Baumwurzeln oder Korkstücke gelegt, unter denen die Eidechsen

NIV

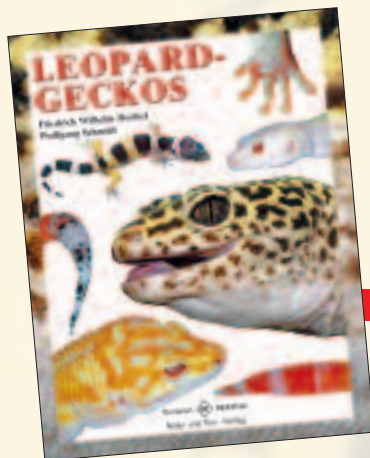


39,80 €

Grüne Leguane

M. Schardt, F. Mutschmann, H. Werning

312 Seiten, zahlreiche Abbildungen,
Format 17,5 x 23,2 cm, Hardcover
ISBN 978-3-931587-93-2



19,80 €

Leopardgeckos

F.W. Henkel, W. Schmidt

160 Seiten, zahlreiche Abbildungen,
Format 16,8 x 21,8 cm, ISBN 978-86659-089-2

www.ms-verlag.de



Natur und Tier - Verlag GmbH

An der Kleimannbrücke 39/41

D-48157 Münster

Tel.: 0251-13339-0, Fax: 13339-33

E-Mail: verlag@ms-verlag.de

Home: www.ms-verlag.de



Terrarien zur Pflege von *Podarcis pityusensis kamerianus*

ihre Verstecke anlegen oder ihnen auch als Klettermöglichkeit dienen. Hierzu kann man auch mittelgroße Korkkäste oder -röhren einbringen.

Wer etwas handwerkliches Geschick besitzt, der kann die Rückwand und eventuell auch die Seitenwände des Terrariums als Felswand gestalten. Wie man solche Felswände mittels Styropor herstellt, kann man beispielsweise sehr gut in dem Buch „Terrarieneinrichtung. Grundlagen – Materialien – Methoden“ von WILMS (2004) nachlesen.

Bei der Bepflanzung kommt es eigentlich eher auf optische Aspekte an, und es ist den Eidechsen egal, ob es sich um echte Pflanzen oder Kunststoffpflanzen handelt. In Gartencentern ist eine Vielzahl von Pflanzen aus dem Mittelmeerraum erhältlich, die sich für ein Pityuseneidechsen-Terrarium eignen. Bringt man echte Pflanzen ins Terrarium ein, hat man den Vorteil, dass durch das Gießen ein immer etwas feuchter Platz vorhanden ist, der von den Weibchen auch als Eiablageplatz benutzt wird. Will man auf eine Bepflanzung verzichten oder entscheidet man sich für künstliche Pflanzen, so muss man darauf achten, eine Ecke im Terrarium stets leicht feucht zu halten. Alternativ kann man auch ein kleines Plastikgefäß, dass mit einem kleinen Einschlupfloch versehen und mit einem feuchten Erde-Sand-Gemisch gefüllt ist, ins Terrarium stellen. Dies erleichtert zudem die manchmal

EXOTICA
Veranstaltungen

Sa. 6.+So. 7. Juni. 2009
Samstag: EXOTICA Schlangenbörse
Sonntag: EXOTICA Terraristikbörse (keine Schlangen)
im Rahmen der Haustier Aktuell
Arena Nova, A-2700 Wr. Neustadt
Infos auf www.haustieraktuell.com & www.exotica.at

So. 27. Sept. 09 EXOTICA Terraristikbörse
VAZ St. Pölten, A-3100 St. Pölten - www.exotica.at
Anmeldung schon möglich

Sa.28.+ So.29. Nov. 09 Messegelände Wien
EXOTICA Haustiermesse Wien
auf 16.000m2 mit grossem Terraristikteil

Samstag: EXOTICA Schlangenbörse
Sonntag: EXOTICA Terraristikbörse (keine Schlangen)
Infos auf: www.haustiermesse.info
Anmeldung schon möglich

So. 27. Dez. 2009 EXOTICA Terraristikbörse
VAZ St. Pölten, A-3100 St. Pölten - www.exotica.at

www.terraristik.com

Info zu allen Veranstaltungen: Tel. +43 676 9002109 oder Email: office@terraristik.com

DGHT



WISSENSCHAFT,
TERRARISTIK
UND VIEL MEHR!

www.dght.de

Morelia-spilota.com

<p>Rautenpythons by</p> <p>Marc Mense Aug. Claas Str. 50 - 52 33428 Harsewinkel (Germany)</p> <p>Tel. (0049) (0) 5247 2354 info@cheynei.com</p>		<p>Quality captive bred Carpet Pythons by</p> <p>Marc Mense Aug. Claas Str. 50 - 52 33428 Harsewinkel (Germany)</p> <p>Tel. (0049) (0) 5247 2354 info@cheynei.com</p>
---	---	---

doch mühsame Suche nach den Gelegen der Weibchen.

Die Luftfeuchtigkeit sollte etwa zwischen 50–75 % betragen. Morgens wird das Terrarium leicht übersprüht, sodass die relative Feuchtigkeit noch kurzzeitig etwas mehr ansteigt. Ein Wassernapf sollte den Tieren aber stets zur Verfügung stehen.

Pityuseneidechsen sind wahre Sonnenanbeter, daher kann es im Terrarium eigentlich nicht hell genug sein. Je nach Größe des Behälters eignen sich hierfür die unterschiedlichsten Leuchtmittel in verschiedenen Wattstärken. Wichtig ist, dass eine Grundtemperatur von etwa 22–30 °C im Terrarium herrscht, am Sonnenplatz müssen aber deutlich höhere Temperaturen



Nach wenigen Wochen beginnen die Jungtiere, sich umzufärben.

von etwa 40–45 °C geschaffen werden, z. B. mittels Spot-Strahler.

Ob Eidechsen im Terrarium künstliches UV-Licht benötigen, wird immer heiß diskutiert. Ich pflege meine Pityuseneidechsen aber seit jeher ohne UV-Licht und konnte bisher keine negativen Auswirkungen bei ihnen feststellen. Auch die Jungtiere wachsen ohne Probleme heran. Der Schlüssel zur erfolgreichen Haltung liegt sicherlich in einer abwechslungsreichen Ernährung sowie einer ausreichenden Versorgung mit Vitaminen und Mineralstoffen.

Ernährung

Das Gute gleich vorweg: Pityuseneidechsen sind omnivor, also Allesfresser. Sie nehmen sowohl sämtliche in der Terraristik bekannten Futtertiere wie Heimchen, Grillen, Heuschrecken, Fliegen und deren Maden, Wachsmotten und deren Larven, Mehrwürmer (selbst die bewegungslosen Puppen und auch die Mehlkäfer werden gerne genommen), Getreideschimmekäfer, Ofenfischchen und Schaben gierig an. Selbst kleinsten Futtertieren wie *Drosophila* oder Bohnenkäfern wird ausgiebig hinterherge-

www.exotic-animal.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

www.terrariaexpress.com

Katalog 2009
0180 - 544 78 78



Besuche unseren neuen Onlineshop

- Noch mehr Service, noch mehr Sicherheit,
- Zubehör und Futter in riesiger Auswahl
- Großes Programm an Fachliteratur
- Fachkundige Beratung am Telefon und online
- Informationen, Tipps und Anregungen in unserem Blog

2009



Besuche unseren neuen Onlineshop
www.terrariaexpress.com

0180 - 544 78 78* - www.terrariaexpress.com

Besuche unseren neuen Onlineshop



jagt. Auch Regenwürmer und Kellerasseln stehen bei den Tieren hoch im Kurs. Doch die Eidechsen nehmen genauso vegetarische Kost an, was es einem als Pfleger sehr erleichtert, die Tiere abwechslungsreich zu ernähren und selbst bei Engpässen, in denen keine Futterinsekten erhältlich sind, sattzubekommen. Aber eine Pityuseneidechse ist selten satt – ehrlich gesagt habe ich es nie geschafft, eine Eidechse bei einer Fütterung so zu mästen, dass sie schließlich das Futter verweigert hätte. Man muss also durchaus aufpassen, dass die Tiere nicht verfetten. An pflanzlicher Kost kann man den Eidechsen alle Arten von Obst – in entsprechend mundgerechte Stücke geschnitten – sowie auch Fruchtbrei (Babynahrung) und Blütenpollen anbieten. Es gibt eigentlich nichts, was diese gierigen Fresser verschmähen. Selbst Trockenfutter für Schildkröten wird von den Tieren genommen.

Wichtig ist, dass das Futter vorher mit Vitaminen und Mineralstoffen angereichert wird. Gekaufte Futterinsekten sollten zusätzlich ein bis zwei Tage vor dem Verfüttern mit Karotte oder Apfel angefüttert werden, damit sie gehaltvoller sind („Gutloading“). Zum Bestäuben der Futtertiere eignen sich handelsübliche Präparate wie Korvimin ZVT oder Herpetal Complete bzw. Herpetal Mineral. Zusätzlich gebe ich meinen Tieren in unregelmäßigen Abständen über das Trinkwasser oder auch in Fruchtbrei untergerührt das Multivitaminpräparat Multibionta (zwei Tropfen auf 100 ml) und aufgelöste Vigantolethen (Vita-

min D₃, 20.000 i. E. auf einen Liter). Außerdem biete ich den Eidechsen regelmäßig Kalzium in Form von Taubengrit an. So kann ich selbst bei der Aufzucht meiner Pityuseneidechsen auf eine UV-Bestrahlung verzichten.

Gefüttert werden meine Pityuseneidechsen etwa jeden zweiten Tag, Jungtiere und auch trächtige Weibchen mitunter täglich. Dabei erhält jedes Tier etwa zwei mittelgroße Insekten, die Jungtiere entsprechend ihrer Größe mehrere kleinere Futtertiere. Wichtig ist, dass man auch Fastentage einlegt. Die Pityuseneidechsen sind in der Lage, Fettreserven in ihrem Schwanz zu speichern und erwachsene Tiere können daher auch längere Zeit – beispielsweise eine Woche, gut genährte Tiere auch zwei Wochen, z. B. während der Urlaubszeit – ohne Nahrung auskommen.

Fortpflanzung

Eine wichtige Voraussetzung zur Vermehrung von *Podarcis pityusensis kamerianus* ist, dass man den Tieren einen deutlichen Jahresrhythmus bietet. Eine konstante Haltung unter gleichen Bedingungen im Tages- wie auch im Jahresverlauf muss also vermieden werden. Die Tiere benötigen keine strenge Winterruhe, sondern es genügt eine Zeit mit kürzerer Beleuchtungszeit und niedrigeren Temperaturen. Hierzu beginne ich, ab Oktober die tägliche Beleuchtungsdauer von 12–14 Stunden im Sommer langsam auf etwa 5–6 Stunden zu reduzieren. Durch die auch im Terrarienzimmer im

Snakes & Variations

H.-J. Winner

Home of the Leopard Boa



table # W (86-g2)

Winter kühleren Temperaturen und die kürzeren Tage „merken“ die Eidechsen, dass es nun Winter ist. Mitunter habe ich von Anfang Dezember bis Mitte Januar die Beleuchtung komplett ausgeschaltet und auch für die Dauer von sechs Wochen kein Futter gereicht. Die Eidechsen sind während dieser Zeit deutlich weniger aktiv und bleiben auch meist in ihren Verstecken.

Ab Mitte Januar, wenn die tiefstehende Wintersonne an wolkenfreien Tagen in die Terrarien scheint, beginnen die Eidechsen, wieder deutlich aktiver zu werden, und ich beende dann die Winterruhe. Die Beleuchtung und die Wärmestrahler werden wieder für anfangs 5–6 Stunden zugeschaltet, bis sie im Laufe eines Monats wieder für 12–14 Stunden in Betrieb sind. Nun beginnt sich das Männchen stark für sein Weibchen zu interessieren: Er balzt es an, indem er sich ihr mit gewölbter Kehle und nickenden Kopfbewegungen nähert. Dann setzt er einen Biss in den Schwanz des Weibchens an. Ist dieses paarungsbereit, beginnt es häufig, mit den Vorderbeinen zu Treteln, und das Männchen setzt den eigentlichen Paarungsbiss im Flankenbereich kurz vor dem Hinterbein des Weibchens an, um dann seine Kloake gegen die der Partnerin zu pressen und einen Hemipenis einzuführen. Die Paarung dauert durchschnittlich etwa 40 Sekunden (16–73 Sekunden, n = 8). In den Folgetagen kann es noch zu weiteren Paarungen zwischen dem Paar kommen. Anschließend wehrt das Weibchen das Männchen energisch ab.

Etwa 13–23 Tage nach der ersten beobachteten Paarung kam es jeweils zur Ei-

Schlüpfendes Jungtier



www.terrarium.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

www.exotic-animal.de

BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN

ablage. Hierbei suchte das Weibchen den Wurzelbereich der Pflanzen auf, der stets leicht feucht war. Die Gelege bestanden bisher jeweils aus 3–5 Eiern, die direkt nach der Ablage 15 x 8 mm messen. Ich entnehme die Eier – ohne sie um die Längsachse zu drehen – aus dem Terrarium und bette sie in Heimchendosen, die mit einem leicht feuchten Erde-Sand-Gemisch gefüllt sind. Dabei werden die Eier ungefähr 3 cm tief ins Substrat eingegraben und anschließend in ein Terrarium gestellt und bei Temperaturen zwischen 20–33 °C gezeitigt. Bei diesen Temperaturen (also mit Nachtabsenkung) beträgt die Inkubationszeit zwischen 41–64 Tage. Diese recht großen Unterschiede in der Zeitigungsdauer kommen dadurch zustande, dass die relativ früh – manchmal bereits im Februar oder März – abgelegten Eier noch etwas niedrigeren Temperaturen und größeren Temperaturschwankungen ausgesetzt sind als Gelege, die im Mai abgesetzt wurden und dementsprechend bei etwas höheren Temperaturen, die dann im Terrarium herrschen, gezeitigt werden. Ein Weibchen von *Podarcis pityusensis kamearianus* kann in einer Fortpflanzungsperiode bis zu vier Gelege absetzen. Das letzte Gelege einer

Saison wird dabei meist im Mai, spätestens doch Anfang Juni abgesetzt. Die Zeitspanne zwischen zwei Eiablagen betrug zwischen 25–34 Tage (im Schnitt 18,4 Tage).

Die geschlüpften Jungtiere messen durchschnittlich 88,16 mm Gesamtlänge (71–102 mm, n = 35), bei einer durchschnittlichen KRL von 31,29 mm (26–34 mm). Die Schwanzlänge kann bereits bei Jungtieren die doppelte Länge der KRL betragen.

Sowohl die Anzahl der Eier eines Geleges als auch die Eigröße hängt wohl mit dem Ernährungszustand des Muttertieres ab. Aber auch die Zeitigungsbedingungen haben einen Einfluss auf die Schlupfgröße, denn aus Eiern, die relativ trocken und sehr warm gezeitigt wurden, schlüpften die kleinsten Jungtiere, während „normal“ gezeitigte Eier die größten Jungtiere enthielten. So maßen die Eier im erstgenannten Fall nach 57 bzw. 58 Tagen und unmittelbar vor dem Schlupf 18 x 11 mm. Unter weniger heißen Temperaturen und leicht feuchter gezeitigte Eier aus demselben Gelege maßen dagegen ebenfalls kurz vor dem Schlupf nach 58 bzw. 59 Tagen 25 x 14,5 mm.



Animal Farm

Sie finden uns im Zelt!

Raum Ruhrgebiet
0175/6850882
kein Versand,
Selbstabholung

Qualitätsfuttermäuse
aus eigener Zucht
Altromin-gefüttert
www.animal-farm.de



Das größte Zoofachgeschäft der Welt

- Über 8.500 m² Erlebnisfläche
- Terraristikabteilung mit 500 Terrarien
- Reptilien und Amphibien in großer Auswahl
- Zubehör und Futter in riesiger Auswahl
- Fachliteratur zu allen Themen
- Erstklassige und fachkundige Beratungen

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
10:00 – 20:00 Uhr

Samstag
9:00 – 20:00 Uhr



Ab **29 €** Warenwert liefern wir
versandkostenfrei. Gilt nicht für Ausland und Speditionsware.

Fordern Sie noch heute kostenlos unseren
über 600 Seiten starken Katalog 2010 an!

Zoo Zajac GmbH, Konrad-Adenauer-Ring 6, 47167 Osnabrück,
Tel.: 0203 45045-0, Fax: 0203 45045-45, E-Mail: Info@zajac.de,
Internet: www.zajac.de



Online einkaufen UND DIREKT EINEN 5 € GUTSCHEIN*
EINLÖSEN! GUTSCHEIN-CODE: **00NS-9T8J-NKV5-GCKN**
* Mindestbestellwert von 48 €; Gutschein gültig bis zum 31.10.2009

Alles für Ihr Hobby

- Über 30.000 Artikel
- Tolle Sonderangebote
- Informative Ratgeber rund ums Thema Haustier
- Aktuelle Veranstaltungshinweise
- Hier bleiben keine Wünsche offen
- Newsletter



WWW. EXOTIC ANIMAL. DE

Ihre Kleinsäugeradresse im Internet

Börse • Forum Kleinanzeigen



Aufzucht

Die jungen *Podarcis pityusensis kamerianus* werden im Prinzip ähnlich wie die Elterntiere gehalten. Anfangs können die Aufzuchtterrarien ruhig kleinere Abmessungen wie z. B. 20 x 20 x 20 cm oder 30 x 30 x 20 cm (L x B x H) aufweisen. In solchen Behältern können etwa 4–6 Jungtiere gemeinsam gehalten werden. Eine Gruppenaufzucht ist meiner Erfahrung nach insofern von Vorteil, da die Tiere später meist umgänglicher mit ihren späteren Partnern sind als Tiere, die einzeln großgezogen wurden. Man muss lediglich darauf achten, dass keine der kleinen Eidechsen unterdrückt wird und im Wachstum zurückbleibt.

Sowohl von der Einrichtung als auch von den

klimatischen Bedingungen gleichen die Aufzuchtterrarien denen der erwachsenen Eidechsen. Zur Beleuchtung dient ein Spotstrahler, der über dem Aufzuchtterrarium angebracht ist. Als Futter erhalten die Jungtiere verschiedene Insekten passender Größe sowie Fruchtbrei und Blütenpollen. Ich fütterte sie nahezu täglich, doch ein oder zwei Fastentage in der Woche vertragen auch sie problemlos.

Bei guter Fütterung kann man den anfangs noch weitgehend bräunlichen Jungtieren nahezu beim Wachsen zusehen. Die ersten blauen Farbtöne lassen sich meist schon nach dem Schlupf an den Kinnschilden erkennen. Später zeigen die anfangs noch hellbräunlich bis weißlichen Ozellen der Flanken schon leichte Türkistöne.

www.terraristika.de
BÖRSE, FORUM, KLEINANZEIGEN



In Erwartung von Futter erklettern die Jungtiere schon mal die Hand des Pflegers.

Im Alter von 3–4 Monaten – manchmal jedoch auch früher – kann es bereits zu Streitigkeiten unter den Jungtieren kommen. Dann wird es Zeit, vor allem die Männchen voneinander zu trennen. Die Tiere beziehen dann bei mir meist paarweise Terrarien mit den Maßen 50 x 40 x 40 cm oder 60 x 30 x 35 cm. Doch auch wenn man ein halbwüchsiges Pärchen pflegt, muss man damit rechnen, dass die Tiere sich unter Umständen beißen und nicht vertragen – schließlich sehen die Eidechsen in diesem Alter ihren Mitbewohner meist eher als Konkurrenten denn als potentiellen Geschlechtspartner an. Deswegen kann es vonnöten sein, dass man die Tiere in

diesem Fall einzeln weiterpflegt und erst später, wenn sie geschlechtsreif sind, was mitunter bereits nach einem Jahr der Fall sein kann, wieder zusammensetzt. Dann empfiehlt es sich, dass kräftigere Männchen zum Weibchen zu setzen, damit Letzteres einen „Heimvorteil“ hat.

Die wunderschönen *Podarcis pityusensis ka-merianus* sind liebenswerte und dankbare Terrarienpfleglinge, die sich sehr schnell an den Pfleger gewöhnen und Futter aus der Hand nehmen. Dabei muss man mitunter anpassen, dass die Tiere einem bei der Erwartung von Futter nicht gleich entgegenspringen. Bei guter Pflege können die Eidechsen durchaus



M&S REPTILIEN
Der Terraristik-Experte

**Gratiskatalog
mitnehmen!**

Immer gut beraten.
Am Stand. Im Katalog. Im Internet.

Sie finden uns heute in **Halle 1**, Richtung Toilettenausgang
und immer im Internet unter www.ms-reptilien.de





Eine Augenweide: Männchen von *Podarcis pityusensis kameranus*

ein Alter von 20 Jahren erreichen.

Wenn man einige wichtige Grundregeln beachtet, ist es auch wahrlich keine Hexerei, diese Eidechsen erfolgreich zu vermehren. Das Wichtigste ist vielleicht – wie bei wohl fast allen Terrariertieren – dass man sie stets genau beobachtet, damit man bei eventuell auftretenden Aggressionen, die die Männchen nach Beendigung der Paarungszeit manchmal gegenüber ihrem Weibchen an den Tag legen, sofort eingreifen und notfalls die Tiere trennen kann.

Ich pflege *Podarcis pityusensis kameranus* nun schon seit einigen Jahren und habe die Tiere auch erfolgreich bis zur F₂-Generation nachgezogen und kann bestätigen, mit dieser Eidechse das perfekte Terrariertier gefunden zu haben.

Dank

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Wolfgang Bischoff und Prof. Dr. Wolfgang Böhme vom Zoologischen Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn, für die Zurverfügungstellung der Zuchtgruppe von *Podarcis*

pityusensis kameranus. Michael Kroniger, Minden, danke ich für die vielen Diskussionen und Gespräche über „unsere Eidechsen“ sowie für die Beschaffung von Literatur und nicht zuletzt für seine Hilfe auf unseren gemeinsamen Reisen und Exkursionen.

Literatur

- BENDER, C. (2001): Fotodokumentation von geschützten Reptilien. – DGHT, Rheinbach, 28 S.
- BRUEKERS, J. (2007): Wiederentdeckung von *Podarcis pityusensis* in Barcelona. – Die Eidechse, Bonn, 18(3): 79–84.
- BUNDESMINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND FORSTEN (Hrsg.) (1997): Gutachten über Mindestanforderungen an die Haltung von Reptilien vom 10. Januar 1997. – Inhaltlich unveränderte Sonderausgabe der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT) e. V., Rheinbach, 78 S.
- EISENTRAUT, M. (1950): Die Eidechsen der spanischen Mittelmeerinseln und ihre Rassenaufspaltung im Lichte der Evolution. – Mitteilung aus dem Zoologischen Museum Berlin 26, 225 S.
- LILGE, D. (1975): Systematisch-biometrische Untersuchungen an *Lacerta pityusensis* (Sauria, Lacertidae). – Salamandra, Frankfurt am Main, 11: 145–178.
- SALVADOR, A. (1986): *Podarcis pityusensis* (Boscá, 1883) – Pityusen-Eidechse. – S. 231–253 in: BOHME, W. (Hrsg.): Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas, Band 2/II: Echsen (Sauria) III (Lacertidae III: Podarcis). – Aula-Verlag, Wiesbaden, 435 S.
- WILMS, T. (2004): Terrarieneinrichtung. Grundlagen – Materialien – Methoden. – Natur und Tier - Verlag, Münster, 128 S.
- ZAWADZKI, M. (2001): Verschleppt und ausgesetzt – Neues und Altes zur Eidechsenfauna der Pityusen. Über die Vermischung einzelner Unterarten und Populationen von *Podarcis pityusensis* (Boscá, 1883). – Latroducta, Themenheft 2 (Lacertiden): 1–20.
- (2005): Beobachtungen an einer eingeschleppten Population von *Podarcis pityusensis pityusensis* (Boscá, 1883) in Cala Ratjada (NO-Mallorca). – Die Eidechse, Bonn, 16(3): 84–88.
- & M. KRONIGER (2001): Die Eidechsen Ibizas, Formenteras und einiger umliegender Inseln. – Die Eidechse, Bonn, 12(1): 1–8.

Qualitätsfrostfutter für Reptilien gibt es im Onlineshop

www.frofu.de

Neu: Direktverkauf auch immer am Dienstag und Samstag

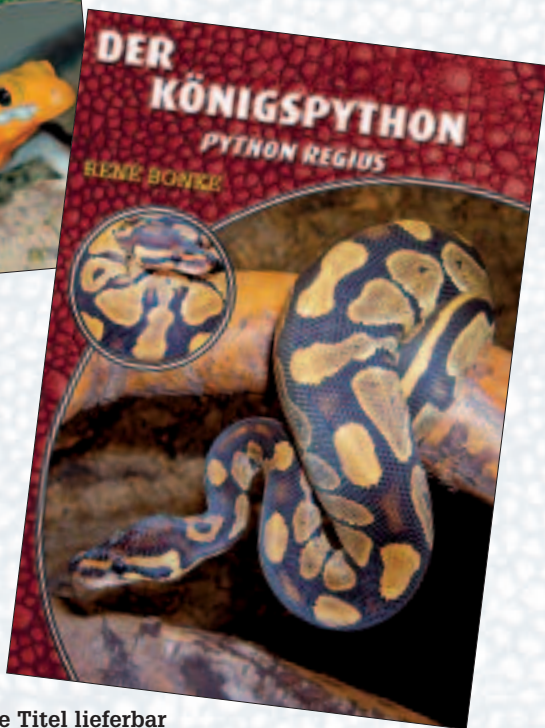
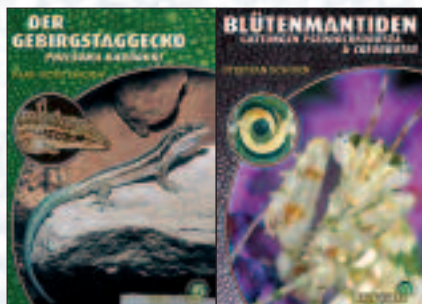
Stand in der großen Halle im Durchgang zum Zelt

+++ Neue Titel +++

ART FÜR ART

**Preiswert und in
rundum hoher Qualität:**

Art für Art stellt Ihnen unsere Terraristik-Buchreihe jeweils ein Terrarientier ausführlich vor. Von erfahrenen Fachleuten geschrieben, brillant bebildert und ansprechend gestaltet bekommen Sie mit diesen Büchern eine preisgünstige Pflegeanleitung, die zur artgerechten und erfolgreichen Haltung führt.



weitere Titel lieferbar
Ladenverkaufspreis

9,80 Euro



Natur und Tier - Verlag GmbH

An der Kleemannbrücke 39/41 · 48157 Münster

Telefon: 0251/13339-0 · Fax: 13339-33

E-Mail: verlag@ms-verlag.de · www.ms-verlag.de

TERRA RUHR

DIE TERRARISTIKBÖRSE IM RUHRGEBIET

31.10.2009 | 27.12.2009

WEITERE INFORMATIONEN UNTER WWW.TERRA-RUHR.DE

Sonderausstellung des ZAG Wirbellose e.V.:

„Einblicke in die faszinierende Welt der Wirbellose – zu Wasser, zu Lande und in der Luft.“ Sonderausstellung des ZAG Wirbellose e.V. mit zahlreichen Themenschwerpunkten über die mögliche Haltung und Zucht von zahlreichen Wirbellosen. Die verschiedensten Lebensräume und ihre Bewohner werden in kleinen Terrarien und Aquarien zu sehen sein.

Gleichzeitig wird im Rahmen dieser Veranstaltung wieder das berühmte „Insektenessen“ durchgeführt! - Gekocht werden verschiedene Insekten nach Originalrezepten und vom Autor des Insektenkochbuches, Ingo Fritzsche.



SCHLANGEN
ECHSEN
AMPHIBIEN
LITERATUR
FUTTER
ZUBEHÖR

VESTLANDHALLE - RECKLINGHAUSEN

Veranstaltungsservice Izaber
Dortmunder Str. 180 · 45665 Recklinghausen
www.terra-ruhr.de · Tel. 02361 58256-95

Vestlandhalle
Herner Str. 184
45659 Recklinghausen